

Konjunktur/Prognose/Stützung/Mitterlehner

Mitterlehner zu Wifo-/IHS-Prognose: Mit Optimismus und gezielten Maßnahmen gegen Wachstumsdelle

Utl.: Wirtschaftsminister: Konjunktur und Export weiter stärken -
Triple-A durch kluges Sparen absichern

Wien (OTS/BMWFJ) - Die von Wifo und IHS präsentierten Konjunkturprognosen bestätigen für Wirtschaftsminister Reinhold Mitterlehner, dass Österreichs Wirtschaft im Jahr 2012 vor großen Herausforderungen steht, aber trotz des erwarteten Abschwungs gut aufgestellt ist. "Die Finanz- und Schuldenkrise beeinträchtigt zunehmend die Realwirtschaft, dennoch gibt es mittelfristig genug weltweite Nachfrage nach den Produkten und Dienstleistungen unserer Unternehmen. Daher setzen wir weiter auf Optimismus und gezielte Maßnahmen zur Unterstützung der Konjunktur und des Strukturwandels", betont Mitterlehner. Das Wifo reduziert die BIP-Prognose für 2012 auf plus 0,4 Prozent, während für die Eurozone sogar eine Stagnation erwartet wird. 2013 soll die Wirtschaft in Österreich wieder um 1,6 Prozent wachsen. Laut IHS liegt das Wachstum 2012 bei 0,8 Prozent und 2013 bei 1,9 Prozent.

Gegen eventuelle Kreditengpässe aufgrund der höheren Eigenkapitalerfordernisse der Banken stehen über die Förderbank Austria Wirtschaftsservice (aws) wieder Haftungen und zinsgünstige ERP-Kredite zur Verfügung. "Allein 2012 steht zum Beispiel ein um 35 Millionen Euro aufgestocktes ERP-Kreditvolumen von 560 Millionen Euro bereit, wodurch Investitionen in neue Produkte, Verfahren und Dienstleistungen von über einer Milliarde Euro ermöglicht werden", sagt Mitterlehner. Unternehmen profitieren dabei von einer zinsgünstigen, gesicherten und langfristig planbaren Finanzierung, die für 6-12 Jahre bereitgestellt wird (2 Jahre tilgungsfrei). Die ERP-Kredite werden nicht aus dem Budget finanziert, sondern stammen aus den Erträgen des ehemaligen Marshall-Plans. Aus diesem Topf werden auch ERP-Kleinkredite vergeben, die mit einem Volumen von bis zu 100.000 Euro auf Ein-Personen-Unternehmen und kleine Betriebe ausgerichtet sind.

Als entscheidende Aufgabe für 2012 sieht Mitterlehner auch die Umsetzung der Schuldenbremse und der dafür notwendigen Maßnahmen, um den Triple-A-Status Österreichs nachhaltig zu sichern. "Wir müssen viele Strukturen deutlich effizienter machen. Gleichzeitig müssen wir uns vornehmen, bei allen Sanierungsnotwendigkeiten klug zu sparen, also zum Beispiel Ausgaben für Forschung und Entwicklung und für Bildung nicht zu kürzen. Ansonsten wird unsere Wirtschaft langfristig nicht konkurrenzfähig sein", betont Mitterlehner. Denn zwei Drittel des BIP-Wachstums in Österreich beruhen laut einer WIFO-Langzeitstudie auf Forschung, neuen Technologien, Innovation und Bildung.

Eine weiterhin entscheidende Rolle für Österreichs Konjunktur spielt der Export, der laut Wifo im Jahr 2012 um 3,5 Prozent wachsen soll. "Mit unserer Internationalisierungsoffensive wollen wir vor allem die Marktpotenziale in den weniger verschuldeten und wachstumsstarken Ländern außerhalb Europas stärker nutzen", betont Mitterlehner unter Verweis auf das Wachstum der Weltwirtschaft von prognostizierten 3,2 Prozent für 2012. "Eine Diversifizierung in Richtung neuer Märkte, Produkte und Dienstleistungen ist der Schlüssel zum Erfolg", so Mitterlehner.

"Angesichts der kommenden Herausforderungen setzen wir auch 2012 auf unsere bewährte Triple-I-Strategie, mit der wir Investitionen unterstützen, Innovationen lancieren und die Internationalisierung fördern", so Mitterlehner abschließend.

Rückfragehinweis:

~

Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend
Mag. Waltraud Kaserer
Pressesprecherin des Ministers
Tel.: +43 (01) 71100-5108 / Mobil: +43 664 813 18 34
<mailto:waltraud.kaserer@bmwfj.gv.at>
<http://www.bmwfj.gv.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/48/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0163 2011-12-21/12:53

211253 Dez 11

© Copyright APA OTS GmbH und der jeweilige Aussender.

Die Inhalte dienen ausschließlich zur redaktionellen Verwendung und zur individuellen Information des Nutzers. Eine unveränderte Verwendung der Texte, Bilder, Grafiken, Audios und Videos auf einer nicht durch APA OTS autorisierten Homepage ist ebenso wie eine Speicherung in Datenbanken oder eine sonstige Weitergabe an Dritte nicht gestattet. Ebenso sind Direktlinks auf Meldungsaufrufe untersagt. Für den Fall, dass Sie die Inhalte weitergeben, speichern oder gewerblich nutzen möchten, wenden Sie sich bitte an: Tel.++43-1/36060-5300 oder an info@ots.at